

Prophezeiungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **43 (1917)**

Heft 24

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-450309>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Prophezeiungen

Wenn Aller Parteien Meinungen sich gleichen,
Dann ist eine Einigung zu erreichen.

Sagt die Entente: Ja! und die Mittelmächte
Steckt keiner von ihnen den Sabel ein. [Nein!]

Sagt die Entente: Nein! und die Mittelmächte
Dann liegt die gleiche Befürchtung nah! [Ja!]

Kriegt Einer über den Andern das Uebergewicht,
Dann gibt es bald Frieden — oder auch nicht.

Will Deutschland die Ostseeprovinzen besetzen,
Dann wird das die Russen nicht sehr ergötzen.

Will's Glück nicht mit den Kämpfenden wagen,
Dann wehe den Einen wie den Andern. [dern,

Und sollen noch weiter die Waffen entscheiden,
Dann ist der Friedhofsfrieden kaum zu vermeiden.

Der alte Schürmauser und Wetterprophet B.

Gedanken

Viele Damen nennen den Hals von andern
unästhetisch und tragen dabei Pelze, um
den eigenen Hals zu verbergen.

Wer nicht mutig und aufrichtig ist, darf
nicht hoffen, dauernde Freundschaft zu finden.

Das leuchtende Auge mancher Dame macht
manchen hübschen Jüngling fett.

Freude und Schmerz sind oft in der gleichen
Stunde Geschwister.

Untreue ist Geschick; aber wie du sie
trägst, zeigt deinen Wert.

Der Verlust der Freundschaft mit einer
Dame bedeutet für manchen Mann finanziellen
Kuin.

Das diskrete Lächeln manches schönen
Weibes weckt schlimme Gedanken.

Rudolf Erik Niefenmey

011010

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

ZÜRICH

Stadttheater

Samstag, abends 8 Uhr: Gastspiel des Deutschen Theaters, Berlin: „Die Gespenstersonate“ von Strindberg.

Pfauentheater

Samstag, abends 8 Uhr: „Der Raub der Sabinerinnen“, Lustspiel von F. und P. v. Schönthan.

Sonntag, abends 8 Uhr: Zum ersten Mal: „Der Floh im Panzerhaus“, Schicksalsgroteske v. R. Forster-Larrinaga.

Corso-Theater

Täglich abends 8 Uhr:

Gastspiel Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble

„Die Rose von Stambul“

Operette in drei Akten von LEO FALL.

Hotel Wanner

Bahnhofstr. 80 ZÜRICH Bahnhofstr. 80

Neuer Inh.: H. Schmidf.

Altbekanntes Haus

1 Min. vom Hauptbahnhof

Lift :: Zentralheizung :: Aller Komfort

Zimmer v. 2 Fr. an :: Pension nach Ueberinkunft

Hotel und Restaurant

HENNE am Rüdtenplatz
nächst Rathaus

Altbekanntes Familien-Restaurant!

Hotel Albula

Nächst Hauptbahnhof — Schützengasse 3

Gut eingerichtete Zimmer v. 2 Fr. an

Bürgerliches Restaurant

Fr. Kehrle.



Tonhalle - Restaurant

Feinstes Familien-Restaurant

Gesellschaftssäle
für
Hochzeiten und
Gesellschaften

BAUER'S HOTEL POST

BEIM HAUPTBAHNHOF 1662

BEHAGLICHES FAMILIEN-RESTAURANT

Falkenstein

Hotel-Garni & Café-Restaurant

Gegenüber dem Stadelhoferbahnhof

Spezialität: Walliser-, Waadtländer- und Burgunder-Weine!

B. Schmid-Meier, früher: Café du Musée, Lausanne.

Vornehmstes
Familien-
Café
am Platze

Extrasalon
für Billards
9 Neuhäuser
3 Match

Eig. Wiener
Conditorei
Five o'clock
Tea und
Americ.-Drinks

Grand Café Odeon

Eigene Conditorei

Neuer Inhaber: B. May & Sohn

Nach dem
Theater: Kalte
und warme
Spezialitäten

Zürich
Telephon
Nummer
1650

Rendez-
vous
d. Fremden-
welt

Restaurant

Hotel Sonne

Stampfenbachstrasse — Nahe Hauptbahnhof

Erhöhte Lage mit schattigem Garten und Terrasse.

Gesellschaftssäle, Kegelbahn und Billard.

Spezialität: Vaduzer, Walliser, Seewein und Burgunder.

Wädenswiler Pilsner. — Gute bürgerliche Küche.

Inhaber: Franz Nigg.

Hotel am Bellevueplatz

Zum goldenen Stern

Terrasse, Speise- und
Gesellschafts-Saal

Zimmer von 2 Fr. an. Teleph. 1266

Besitzer: J. HUG.

Klein's Café-Restaurant

Schlauch

Eingang: Obere Zäune und
Münstergasse.

Ideal ruhige Lage, mitten in der Stadt, kleiner Garten,
Kegelbahn. 1781

Weinstube z. Strauss

Café - Restaurant

Beim Hauptbahnhof — Löwenstrasse Nr. 59

Bekannt für Qualitäts-Weine direkt vom
Produzenten

Reichhaltige Speisekarte :: Uetlibergbiere

Otto Hohl

Vertreter von Heintz Henggeler, Baar,
Weinpflanzer in Algier.

Grand-Café „Astoria“

Peterstrasse 8 — Zürich 1 — Inh.: F. X. Markwalder

Grösstes Caféhaus und
erstklass. Familien-Café

Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends

Künstler-Konzerte!